

INHALT

A. GRUNDSÄTZLICHE GEDANKEN ZUR „GESCHLECHTSERZIEHUNG“ 1

1. Notwendigkeit der „Geschlechtserziehung“ . . . 1
2. Nicht „Aufklärung“, sondern Erziehung zu
natürlicher Geschlechtlichkeit 7
3. Bekämpfung des „Fleisches“ 10
4. Mißverhältnis zum Körper 18
5. Geschlechtserziehung und Gewissen 21

B. DIE GESCHLECHTSERZIEHUNG DES KINDES 27

1. Erziehung der Erzieher 29
2. Erziehung durch Beispiel 31
3. Das ursprüngliche Verhältnis des Kindes zu
seiner Leiblichkeit 34
4. Reiz des Verbotes 37
5. Über die rechte Benennung 39
6. Sauberkeitsdressur 42
7. Frühkindliche Onanie 44

C. HILFE IN DER SITTlichen GEFÄHRDUNG UNSERER KINDER 48

1. Sexuelle Delikte an Kindern durch Erwachsene 49
2. Sexuelle Spielereien unter Kindern 56
3. Aufklärung über Geschlechtskrankheiten . . . 65
4. Über die rechte Scham 70